

Amt der Burgenländischen Landesregierung, Abteilung 6 – Referat Förderwesen

Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt; Tel.Nr. 02682 (bzw. 057) / 600 DW 2611, 2765 – Fax DW 2865

E-Mail: post.anf@bgld.gv.at

FÖRDERUNGSANTRAG AUF WOHNKOSTENZUSCHUSS FÜR LEHRLINGE

Nachname des Antragstellers/der Antragstellerin*

Vorname des Antragstellers/der Antragstellerin

* **Antragsteller/Antragstellerin:** Ein Elternteil bzw. Unterhaltsverpflichteter oder der Lehrling selbst, wenn er schon volljährig ist und einen eigenen Haushalt hat.

Straße / Nr.

Geburtsdatum

männlich weiblich

PLZ / Ort

E-Mail

Telefon Nr.

Ich ersuche um Gewährung eines Wohnkostenzuschusses für Lehrlinge aus Mitteln der Bgld. Arbeitnehmerförderung für den **Lehrling**, für den ich unterhaltsverpflichtet bin.

Nachname

Vorname

männlich weiblich

Geburtsdatum

Im Rahmen der Berufsausbildung wird ein Heimplatz Privatquartier außerhalb des Hauptwohnsitzes benötigt.

Um Unterstützung wurde bei anderen Ämtern oder Stellen angesucht:

ja nein

wenn ja: Art der Beihilfe _____

Höhe der monatlichen Beihilfe € _____

Ehegatte/Ehegattin bzw. Lebensgefährte/Lebensgefährtin des Antragstellers/der Antragstellerin hat:

eigenes Einkommen (*Einkommensnachweis beilegen!*)

kein eigenes Einkommen (*Alleinverdiener-, bzw. Mitversicherungsnachweis beilegen!*)

Persönliche Verhältnisse des Antragstellers/der Antragstellerin*

Familienstand:

ledig

verheiratet

Lebensgemeinschaft

verwitwet

geschieden

getrennt

Bankverbindung IBAN AT ____ | ____ | ____ | ____ | ____

Kontoinhaber/Kontoinhaberin _____

Eine Kopie der Bankomatkarte (Vorder- und Rückseite) bzw. eine Bestätigung der Bank ist anzuschließen.

Folgende Beilagen (in Kopie) sind anzuschließen:

Einkommensnachweise

- des **Lehrlings selbst**, wenn er schon volljährig ist und einen eigenen Haushalt führt
wie z.B.: - Jahreslohnzettel oder Einkommensteuerbescheid des Vorjahres der Antragstellung
- Nachweis über Bezug von Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld
(vom Vorjahr der Antragstellung)
- seiner Ehegattin / ihres Ehegatten bzw. Lebensgefährtin/Lebensgefährten,
wie z.B.: - Jahreslohnzettel oder Einkommensteuerbescheid des Vorjahres der Antragstellung
- Nachweis über Bezug von Arbeitslosengeld, Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld
(vom Vorjahr der Antragstellung)
- Umsatz- und Einkommensteuerbescheid des Vorjahres der Antragstellung (bei Selbständigen)
- Einheitswertbescheid bei nicht buchführenden Land- und Forstwirten

- Bescheid über den Bezug einer Mindestsicherung
- Pensionsnachweis

ansonsten

- aller Unterhaltsverpflichteten** und deren Ehegattin/Ehegatten bzw. Lebensgefährtin/-gefährten
wie z.B.: - Jahreslohnzettel oder Einkommensteuerbescheid des Vorjahres der Antragstellung
- Nachweis über Bezug von Arbeitslosengeld, Krankengeld, Kinderbetreuungsgeld
(vom Vorjahr der Antragstellung)
- Umsatz- und Einkommensteuerbescheid des Vorjahres der Antragstellung (bei Selbständigen)
- Einheitswertbescheid bei nicht buchführenden Land- und Forstwirten

- Bescheid über den Bezug einer Mindestsicherung
- Pensionsnachweis

- Kopie des Lehrvertrages, Ausbildungsvertrages**
- Bestätigung des Finanzamtes** über die Zuerkennung der Familienbeihilfe
(nur bei Alleinverdiener/Alleinverdienerin bzw. Alleinerzieher/Alleinerzieherin)
- Bestätigung der Krankenkasse über eine eventuelle Mitversicherung**
(nur bei Alleinverdiener/Alleinverdienerin)
- Kopie der Bankomatkarte, Kontokarte** (Vorder- und Rückseite) bzw. Bestätigung der Bank

Die Zuerkennung der Förderung ist für **jedes Lehrjahr neu zu beantragen**.

Der Antrag ist **spätestens innerhalb von 2 Monaten** ab Beginn des jeweiligen Lehrjahres zu stellen.
Bei späterer Einbringung des Antrages werden die Zuschüsse ab dem Monat der Antragstellung
gewährt.

Die Auszahlung der Zuschüsse **erfolgt in vierteljährlichen Raten im Nachhinein**.

Jede Änderung (z. B. Abbruch der Lehre, vorzeitige Lehrabschlussprüfung, Änderung des
Hauptwohnsitzes) **ist unverzüglich bekanntzugeben**.

Ich erkläre,

1. dass ich mit der automationsunterstützten Datenverarbeitung zum Zwecke der Förderungsgewährung und
2. mit der Überprüfung der Angaben und der Daten zum Hauptwohnsitz im Zentralen Melderegister durch das
Amt der Burgenländischen Landesregierung einverstanden bin;
3. dass ich den Wegfall von Fördervoraussetzungen dem Amt der Burgenländischen Landesregierung melden
werde sowie
4. dass ich die Voraussetzungen gemäß Bgld. Arbeitnehmerförderungsgesetz über die Gewährung des Wohn-
kostenzuschusses anerkenne und die Förderung zurückerstatten werde, wenn diese durch unrichtige
oder unvollständige Angaben zu Unrecht erwirkt wurde.

Ort / Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin

1. Bestätigung des Lehrbetriebes

Bezeichnung des Lehrbetriebes: _____

Der Lehrling ist bei mir seit _____ als _____
beschäftigt.

Derzeitiges Lehrjahr: _____

Das Lehrverhältnis endet voraussichtlich am _____.

Die vereinbarte Lehrlingsentschädigung beträgt monatlich derzeit brutto € _____.

Ort / Datum

Unterschrift / Stampiglie des Lehrherren / der Lehrfrau

**Telefonnummer des
Lehrbetriebes:** _____

**E-
Mail:** _____

2. Bestätigung des Quartiergebers/der Quartiergeberin

Name und Anschrift des Quartiergebers/der Quartiergeberin: _____

Der Lehrling ist seit _____ bei mir wohnhaft.

Es handelt sich dabei um ein Privatquartier einen Heimplatz

Die Kosten betragen für Unterkunft mtl. € _____

für Verpflegung mtl. € _____

Die Kosten werden bezahlt v. Lehrherrn/Lehrfrau Unterhaltsverpflichteten Lehrling

Ort / Datum

Unterschrift / Stampiglie des Quartiergebers/der Quartiergeberin

Telefon Nr. der/des Quartiergebers/in: _____